

**Deutschland – Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten –
Rückbau Bochumer Landstraße 354 - 358
OJ S 77/2025 18/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr

E-Mail: 66Vergabe@amt66.essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rückbau Bochumer Landstraße 354 - 358

Beschreibung: Rückbau Bochumer Landstr. 354-358 Essen; Für eine geplante Neugestaltung des näheren Umfeldes beabsichtigt das Amt für Straßen und Verkehr der Stadt Essen (ASV) den Rückbau von drei zusammenhängenden Mehrfamilienhäusern an der Bochumer Landstraße 354 - 358 in Essen -Freisenbruch. Die Ausführung ist spätestens 14 Kalendertage nach Auftragserteilung zu beginnen und die Arbeiten sind innerhalb von 16 Wochen nach Beginn der Ausführung fertig zu stellen.

Kennung des Verfahrens: ba23f7db-4d6b-41d3-aa82-d6782efba1a5

Interne Kennung: 25-046-OV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45111100 Abbrucharbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bochumer Landstraße 354 - 358

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45279

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZYTMLLK2DL Die für das Angebot erforderlichen Formulare und Vordrucke können unter www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden. Preisnachlässe sind ausschließlich im Bietertool des VMP vorzunehmen. Die Übermittlung der Angebote ist nur elektronisch in Textform (§ 126b BGB) zulässig. ELEKTRONISCHE ABGABE DER ANGEBOTE: Die Angebote sind bis zum Ablauf

der Angebotsfrist elektronisch unter www.vergabe.metropoleruhr.de einzureichen. Ein verspäteter Eingang des Angebotes führt zum Ausschluss. Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder wahlweise in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur). Weitere Hinweise finden sich in dem Dokument "Bewerbungsbedingungen", das unter www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden kann. Auskunftersuchen des Bewerbers zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform www.vergabe.metropoleruhr.de an die Auftraggeberin zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich. Es wird empfohlen, sich freiwillig auf dem Vergabemarktplatz NRW zu registrieren. Die Registrierung bietet den Vorteil, dass automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert wird. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Aangebotes ist eine Registrierung zwingend.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen Verpflichtungen, die auf rein nationalen Ausschlussgründen beruhen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Betrugsbekämpfung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Korruption: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Schweres berufliches Fehlverhalten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Es gelten die gesetzlichen Ausschlusskriterien der GWB und der EU VOB/A.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rückbau Bochumer Landstraße 354 - 358

Beschreibung: 1. Allgemeine Lagebeschreibung: Das Baugelände befindet sich in einem vorwiegend städtisch geprägten Gebiet von Essen-Freisenbruch. Die unmittelbare Umgebung setzt sich aus Wohn- und Gewerbenutzungen sowie vereinzelt Grünflächen zusammen.

Direkt angrenzend an das Grundstück verläuft ein Gehweg, dessen uneingeschränkte Nutzung während der gesamten Baumaßnahme gewährleistet werden muss. 2. Beschreibung der baulichen Anlagen: Die Rückbaumaßnahme umfasst mehrere mehrgeschossige Wohngebäude in Massivbauweise, die vollständig unterkellert sind und über Flachdächer verfügen. Die Gebäude weisen erhebliche bauliche Mängel auf und stehen derzeit leer. 3.

Umfang der Rückbaumaßnahmen: Im Rahmen des Projekts ist der vollständige Rückbau der Hauptgebäude sowie der zugehörigen baulichen Anlagen vorgesehen. Aufgrund wirtschaftlicher und statischer Überlegungen bleiben jedoch Bauelemente erhalten, dies umfasst die straßenseitige Gebäudewand und Teile der vorhandenen Bodenplatte. 4. Zielsetzung des Projekts: Das übergeordnete Ziel besteht darin, das Grundstück für die zukünftige Nutzung im Rahmen des geplanten Straßenneubaus vorzubereiten. Dabei sind sämtliche gesetzlichen und ökologischen Anforderungen konsequent zu berücksichtigen. Für eine geplante Neugestaltung des näheren Umfeldes beabsichtigt das Amt für Straßen und Verkehr der Stadt Essen (ASV) den Rückbau von drei zusammenhängenden Mehrfamilienhäusern an der Bochumer Landstraße 354 - 358 in Essen -Freisenbruch. Die Gebäude sind dreigeschossig (EG, 1. OG, 2. OG), voll unterkellert und in Massivbauweise errichtet. Die Dachstuhl sind ausgebaut. Die Dächer sind als Satteldach ausgeführt und besitzen einen Holzdachstuhl mit einer Eindeckung aus Dachziegeln. Die genauen Baujahre der Gebäude sind nicht bekannt. Gesichert ist davon auszugehen, dass die Gebäude vor 1970 errichtet wurden. Der umbaute Raum beträgt gesamt ca. 6.130 m³.

Interne Kennung: 25-046-OV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45110000

Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung,
45111100 Abbrucharbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bochumer Landstraße 354 - 358

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45279

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 112 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Projektleiter/in: Diplomurkunde bzw. Masterzeugnis Bauingenieurwesen,

Umwelttechnik, Geowissenschaften oder gleichwertig Sachkundenachweis DGUV 101-004

Anhang 6A/6B bzw. TRGS 524 Anlage 2A Sachkundenachweis TRGS 519, Anlage 3

Fachkundenachweis TRGS 521 Kenntnisse im Umgang mit artenschutzrechtlichen Belangen

im Bauwesen (z.B. Schutz von Fledermäusen, Vögeln, Reptilien) Erfahrung in der

Durchführung von Umweltbaubegleitungen Erfahrung mit Umweltmanagementsystemen (ISO

14001) (opt.) Zertifizierungen im Bereich Naturschutzmanagement oder Artenschutz (opt.) -

Bildungs-/Berufsqualifikation Projektleiter/in - Eigenerklärung Fach- und Sachkunde

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Die Arbeiten von wird von einem/einer Projektbearbeiter/in, Bauüberwacher

/innen durchgeführt, welche mindestens über folgende Fach-/Sachkundenachweise verfügt: -

Sachkundenachweis DGUV 101-004 Anhang 6A/6B bzw. TRGS 524 Anlage 2A -

Sachkundenachweis TRGS 519, Anlage 3 - Fachkundenachweis TRGS 521 -

Fachkundenachweis LAGA PN 98 - Bildungs-/Berufsqualifikation Projektbearbeiter/in,

Bauüberwacher/in - Eigenerklärung Fach- und Sachkunde

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Bewerber oder Bieter müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats nachweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen.

Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder

Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt. Zur Bestätigung wird/werden auf Anforderung der Vergabestelle die entsprechende Erklärung/en (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer) vorgelegt - Eintragung in relevantes Berufsregister - Eintragungsnachweis

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Es wurden in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum bereits vergleichbare Leistungen ausgeführt und es können, auf Anforderung der Vergabestelle, hierüber drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorgelegt werden: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung - Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte stehen zur Auftragsausführung zur Verfügung. Auf Anforderung der Vergabestelle wird die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal nachgewiesen. - Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Ich bin Mitglied der Berufsgenossenschaft und werde auf Anforderung der Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. - Mitglied der Berufsgenossenschaft

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2025 23:59:59 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTMLLK2DL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTMLLK2DL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTMLLK2DL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung werden 5 % der Auftragssumme bis zur Schlusszahlung einbehalten. Der Sicherheitseinbehalt erfolgt nach Nummer 27 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Siehe auch Besondere Vertragsbedingungen.

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2025 10:00:00 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag /Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 22/05/2025 10:00:00 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein Westfalen (TVgG NRW) ist einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Es erfolgen keine Vorauszahlungen. Werden abweichend von den zusätzlichen Vertragsbedingungen andere Skontobedingungen gewährt, sind diese Eintragungen im Bietertool des VMP vorzunehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn die Auftraggeberin gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich eine Auftraggeberin über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr

Registrierungsnummer: 05113-31001-15

Postanschrift: Alfredstraße 163

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45131

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kalkulation und Vergabe, Rechtsangelegenheiten - FB 66-1-2

E-Mail: 66Vergabe@amt66.essen.de

Telefon: +49 2018866121

Fax: +49 2018866006

Internetadresse: <https://www.essen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Keine Angabe
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a90d70e9-cc7c-4ccc-88cc-d2f94ad0bf5d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2025 08:21:21 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 254547-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2025
Datum der Veröffentlichung: 18/04/2025